

## Pressemitteilung

### Konstituierende Sitzung des Stiftungsrats der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein

Nach der Gründung der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein durch die Regierung im Dezember des letzten Jahres hat sich der Stiftungsrat, bestehend aus je drei Vertretern der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber, am 10. Januar 2014 zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde Richard Senti (Arbeitgebervertreter) gewählt, die Funktion des Vize-Präsidenten übernimmt Andreas Gritsch (Arbeitnehmervertreter).

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein ist die Nachfolgeorganisation der heutigen Pensionsversicherung für das Staatspersonal und übernimmt ab 1. Juli 2014 die Versicherungstätigkeit für die berufliche Vorsorge der Staatsangestellten und der Angestellten der angeschlossenen Unternehmen. Im ersten Halbjahr 2014 wird der Stiftungsrat die notwendigen Vorbereitungsarbeiten für den Operativstart per 1.7.2014 an die Hand nehmen. Darunter fallen in erster Linie die Entscheidung und Implementierung der zukünftigen Organisationsstrukturen, die Erarbeitung der notwendigen Reglemente sowie die entsprechenden Informationen an Versicherte und Arbeitgeber. Für die Versicherten bleibt die Pensionsversicherung für das Staatspersonal bezüglich der heutigen Vorsorgelösung bis 30.6.2014 Ansprechpartner. Zum Vorsorgeplan ab dem 1.7.2014 wird der Stiftungsrat die Versicherten und Arbeitgeber zu gegebener Zeit informieren.



v.l.n.r.: Stefan Schmidle, Michael Hanke, Richard Senti, Andreas Gritsch, Hans Zeltner, Daniel Dubach